

Liturgie

3. '39.

**Mittwoch**



**Abenddienst**

Liturgie

3.39. Mittwoch

Abenddienst



Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung St. Johannes – 6, 1 - 8

© Schrifttum von

[www.ordinariat.org](http://www.ordinariat.org)

2025

# Abendkommunion

## ’ Die Sakramentsausspendung

*Die Sakramentsausspendung findet grundsätzlich unmittelbar vor dem Abenddienst an jenen Werktagen statt, an denen der Nachmittagsdienst oder sonst ein eucharistischer Dienst am Tag nicht stattfand - ausgenommen am Sonntagabend und am Vorabend irgend eines Fest- oder Gedächtnistages.*

### 1. Eröffnung - Liturg

**G**epriesen bist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Heilig, Heilig, Heilig, HErr Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. **A.** Hosanna in der Höhe.

### 2. Heiligtumsbenediktion – zur Öffnung des Tabernakels mit Kniebeuge:

**G**elobt sei die Herrlichkeit des HErrn von seiner heiligen Stätte aus, gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn aus seinem Heiligtum und gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn.

**A.** Hosanna in der Höhe.

### 3. Bußakt - alle knien – Liturg allein:

Verzeihe uns, unser Vater, denn wir haben gesündigt, vergib uns, unser Herrscher, denn wir haben gefrevelt. Gelobt seist Du, HErr, der Du gnädig vergibst und verzeihst:

**A.** Schau auf unser Elend, heile uns o HErr, dann sind wir geheilt – hilf uns, dann ist uns geholfen. Denn Du bist unser Ruhm und Du hast allen unseren Wunden vollkommene Heilung gebracht. Gelobt seist Du, o HErr, für die Erlösung am Stamm des Kreuzes.

**Ü**ber die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab und Deine Absolution zu allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zu Schanden werden, denn auf Dich vertrauen wir.

**4. Bitte – der Liturg erhebt sich und das Gefäß ergreifend spricht er:**

**U**nser Augen mögen schauen, wenn Du in Herrlichkeit zurückkommst.

*Währenddessen tritt der Liturg mit dem Sakrament zur Ostseite des Altars.*

**G**elobt seist Du, HErr, der seine Majestät nach Zion zurückbringt!

**5. Rüstgebet zur Brotbrechung – alle gemeinsam:**

**D**einen Tod, o HErr, verkünden wir, Deine Auferstehung feiern wir, bis Du kommst in Herrlichkeit und darum flehen wir Dich an; – verleihe uns

zu dieser Zeit, daß wir durch diese heilige Kommunion die Vergebung unserer Sünden erlangen und ernährt werden zur ewigen Herrlichkeit Deines Reiches. Amen. Komm bald, HErr Jesu.

**6. Kommunionsvorladung – Liturg**

**S**elig, die zum Hochzeitsmahl des Lammes geladen sind.

**7. Austeilung des geweihten Brotes**

*Der Liturg spendet das geweihte Brot an die Diener im Heiligtum, danach an der üblichen Kommuniionsstelle allen.*

**D**er Leib unseres HERRn Jesu Christi bewahre dich zum ewigen Leben. **A.** Amen.

*Nach einer Stille  
nehmen die am Abenddienst beteiligten Diener  
die übliche Stelle ein - es folgt der 8. Aufruf.*

# Vesper

## 1 Der Abenddienst

**1. – 7.** wird übersprungen.

### **8.** Aufruf – Liturg

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.  
**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.  
**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

*Alle stehen auf.* Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

### **9.** Kleiner Lobpreis – überspringen

**10.** Abendlesung vor dem HErrn – Prophet (alle sitzen)

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

**11.** Alle sprechen gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis

– währenddessen zündet der Prophet die 7 Lampen des Heiligtums an.

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus

Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### **12.** Prophetischer Lichtersegens

**I**m Namen des HErrn Jesu † – Licht und Frieden!

**Dir,** o Vater, bringen wir dieses Licht mit dem Abendlob dar – Dich rufend um Deinen Segen und Dein Erbarmen.

### **13.** Großer Lobpreis

**G**ott dem HErrn sei Ehre immerdar – ewiglich. **A.** Gott dem HErrn sei Ehre immerdar – ewiglich.

**E**hre sei ... **A.** Gott dem HErrn ...

#### 14. Segnung des Heilskelches

**D**er HErr hat unser Rufen er-  
hört – er neigte sein Ohr  
uns zu am Tage, an dem wir  
uns an Ihn wandten. Gerecht ist er  
und gütig, unser Gott ist voller  
Barmherzigkeit. Was sollen wir  
dem HErrn entrichten für alles, was  
er uns Gutes getan?

**Was** wir dem HErrn gelobt, brin-  
gen wir es dar vor dem Angesichte  
aller Völker – den Kelch des Heils  
ergreifen wir und preien den Na-  
men des HErrn.

**Gepriesen** bist Du, HErr, unser  
Gott, Schöpfer der Welt, denn aus  
Deiner Güte empfangen wir die  
Frucht des Weinstocks.

#### 15. Weihe des Heilskelchs

**Im** Namen des Vaters und des Soh-  
nes und des Heiligen Geistes seg-  
nen † wir den Kelch und flehen:  
Heiliger Vater, sende herab Deinen  
Heiligen Geist und mache ihn zum  
Kelch des Heils im Blute Deines  
Sohnes Jesu Christi, welcher vor  
seiner Erhöhung einen Kelch nahm  
und sprach: *nun nimmt er den Kelch* –  
Nehmt ihn und teilt ihn unter euch  
– von nun an werde ich nicht mehr  
von der Frucht des Weinstocks  
trinken, bis zu jenem Tag, da ich sie  
neu mit euch trinken werde im  
Reich meines Vaters. **A.** Amen.

**Heiliger** Gott und HErr, Heiliger  
Starker, Heiliger Unsterblicher, –  
HErr, erbarme Dich! \* Heilig, Hei-

lig, Heilig, Vater im Himmel, sei ge-  
priesen ewig, HErr Gott Sabaoth.

#### 16. Darstellung am Thronaltar

**G**epriesen bist Du, HErr, unser  
Gott, Herrscher des Alls, der  
Du unterschieden zwischen Heili-  
gem und Unheiligem, zwischen  
Licht und Finsternis, zwischen Dei-  
nem Volk und den Fremdlingen. –  
Gelobt seist Du, HErr, der unter-  
schieden zwischen Heiligem und  
Unheiligem. **A.** Amen.

#### 17. Psalm

**Ps. 122** <sup>1</sup>Ich freute mich, als || man  
mir sagte: \* “Wir pilgern || zum  
Hause des HErrn!” \* <sup>2</sup>Nun stehen  
wirklich || unsre Füße \* in deinen  
Toren, Jerusalem.

<sup>3</sup>Jerusalem, ge||baut als Stadt, \* die  
lücken||los in sich geschlossen! \*

<sup>4</sup>Dorthin ziehen die Stämme, die  
Stäm||me des HErrn! \* So ist es Ge-  
setz für Israel, den Na||men des  
HErrn zu preisen.

<sup>5</sup>Ja, dort stehen die || Richterthronen,  
\* die Thro||ne für Davids Haus. \*

<sup>6</sup>Wünscht Glück Je||rusalem! \* In  
Sicherheit möge leben, || wer immer  
dich liebt!

<sup>7</sup>Heil wohne in || deiner Festung, \*  
Sicherheit || in deinen Palästen! \*

<sup>8</sup>Meiner Brüder und Freunde we-  
gen will ich rufen: || “Heil in dir!” \*

<sup>9</sup>Wegen des Hauses des HErrn uns-  
res Gottes, will ich || für dich Glück  
erflehen.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \*  
Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### **18.1. Der liturgische Gruß**

Der Herr sei mit euch.

**A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

### **18.2. Bitten – Hirte**

Herr, erbarme Dich (unser).

**A.** Herr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

**A.** Christe, erbarme Dich unser.

Herr, erbarme Dich unser.

**A.** Herr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

Um Frieden von oben und um das Heil unserer Seelen, laßt uns zum Herrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

Um den Frieden der ganzen Welt; um den Wohlstand der heiligen Kirche Gottes und um die Vereinigung aller auf den rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns

zum Herrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

Um den Segen für Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer, damit die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zugerüstet und wir vollkommene Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen, laßt uns zum Herrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

Um die Erleuchtung aller Bischöfe, Priester und Diakone, damit sie das Evangelium in Lehre und Leben verkünden, laßt uns zum Herrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

Um Liebe und wahre Gottesfurcht; um die Gnadengaben, ihre rechte Ausübung und um die Früchte des Geistes, laßt uns zum Herrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

Um die Umkehr und Bekehrung; um Trost, Hilfe und Stärkung für alle Verzagten und Schwachen; um den Sieg über den Tod, Sünde und Satan, laßt uns zum Herrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

Für die Kinder der Leibesfrucht und für die Achtung vor jedem neuen Leben; für alle kranken und leidenden Menschen, laßt uns zum Herrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöhe uns.

Auch um die Bußfertigkeit des Herzens und wahre Reue; um die Verzeihung aller unserer Versäumnisse und Unwissenheiten und um die Gnade des Heiligen Geistes, laßt uns zum HErren flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für alle Menschen in dieser Welt laßt uns zum HErren flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Vollendung aller Heiligen, der Lebenden und der Entschlafenen, laßt uns zum HErren flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

### 19. Gebete

*Liturg* **L**asset uns beten.

### Evangelist

*spricht die Versammlungsgebete:*

### 19. 1. Zeitgebet

**D**ein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

### 19. 2. Wochengebet

**W**ir bitten Dich, o HEr, behüte Deine Familie unablässig in Deiner Vatergüte; sie findet ja die einzige Stütze ihrer Hoffnung nur in der

himmlischen Gnade; darum möge sie allezeit unter Deinem Schutz in Sicherheit sein; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErren. **A.** Amen.

### 13. 3. Tagesgebet

**H**eiliger Vater, Du siehst unsre Not und Deinem Herzen ist nicht fremd unser Ungemach; deshalb flehen wir Dich an, erbaue uns in Deinem Erbarmen, damit wir, im Glauben gestärkt, stets mit Zuversicht Deiner Vorsehung vertrauen, zum Ruhm und Lobpreis Jesu Christi, unseres Fürsprechers und Retters, der da mit Dir im Heiligen Geiste ein Gott ist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

*Das nachfolgende Gebet spricht ebenfalls der Evangelist.*

**G**roßer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfund Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem



Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **20.** *Priesterliche Fürbitte – Ältester*

**E**rleuchte unsere Finsternis, o **HErr**, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten – nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres **HErrn**. **A.** Amen.

### **21.** *Danksagung – Prophet*

Erhebet eure Herzen. *Alle stehen.* Wir erheben sie zum **HErrn**.

Lasset uns danken dem **HErrn**, unserem Gott. **A.** Es ist würdig und recht.

**W**ir sagen Dir Dank, o Gott, denn Deine wunderbaren Werke verkündigen, daß Dein Name nahe ist. Vor alters hast Du den Grund der Erde gelegt und die Himmel sind Deiner Hände Werk; sie bestehen noch heute nach Deinen Ordnungen, denn Dir dienen sie alle. Und auch wir sind Deine Diener, o **HErr**; denn Du hast uns zu Deinen vernünftigen Kreaturen gemacht und erfüllst uns mit Deiner Liebe, daß wir mit Herz und Lippen Deinen Namen verherrlichen, Du Schöpfer und Heiland aller.

**Du** hast diesen Tag abermals die Erde und die darauf wohnen erhalten, und ihnen aus Deiner unerschöpflichen Güte alles gewährt, was sie bedürfen. Diesen Tag ist Deine Kirche abermals errettet worden durch Deine Gegenwart, und die Pforten der Hölle haben sie nicht übermocht. Noch einmal hast Du den Tag des Heils verlängert, und die Barmherzigkeit rühmt sich wider das Gericht. Und wiederum hast Du uns an diesem Abend in Deine Gegenwart hinzugelassen, um Dir unser Abendopfer darzubringen, Gebet und Fürbitte für alle Menschen zu tun, und Deine Güte zu preisen und zu verkündigen.

**Wir** danken Dir für unsere Erschaffung und Erhaltung und alle Segnungen dieses Lebens. Wir danken Dir für die Erlösung der Welt durch unseren **HErrn** Jesum Christum, für alle Mittel der Gnade und die Hoffnung der ewigen Herrlichkeit. Wir preisen Dich für die Ratschlüsse Deiner Barmherzigkeit gegen Deine Kirche am Abend dieser Weltzeit, daß Du durch Deine Apostel die zerstreuten Schafe Deiner Weide wiederum sammelst und einigst und durch alle Deine Ordnungen Deine Kirche reinigst und vollendest.

**Wir** preisen Dich für die gewisse Hoffnung auf die baldige Erscheinung und das Reich Deines Sohnes, welcher in dem Glanze Deiner

Majestät wiederkommen, die lebenden und die entschlafenen Heiligen zu Ihm versammeln und mit ihnen regieren wird in der Herrlichkeit der Auferstehung in der zukünftigen Welt. Und Dir, o allmächtiger Vater, samt Deinem eingeborenen Sohne und dem Heiligen Geiste, dem einen, lebendigen und wahrhaftigen Gott, geben wir alle Ehre und Herrlichkeit, Danksagung und Lobpreisung jetzt, hinfort und immerdar. **A.** Amen.

### **22. Weihrauchslied – alle knien.**

Nimm, o Vater, Abendopfer \* Deiner Kirche gnädig an, \* wie der Weihrauch zu Dir aufsteigt, \* so empfangе das Gebet. \* Was wir beten und erlehen \* nimm in Deiner Güte an.

Mit dem Hohenpriester Christus \* in den Himmeln mach uns eins. \* Tue auf die Himmelspforte, \* nimm die Deinen gnädig auf, \* daß die Zeiten bald vergehen, \* und wir sehen unsern Gott.

Gott dem Vater und dem Sohne \* singe Lob du Christenheit; \* auch dem Geist auf gleichem Throne \* sei der Lobgesang geweiht. \* Bringet Gott im Jubeltone \* Ehre, Ruhm und Herrlichkeit. Amen.

### **23. Große Fürbitte – Liturg**

Laßt uns unser Beten vollenden.

**A**llmächtiger, ewiglebender Gott, der Du Deinem Sohn Jesu Christo Macht gegeben über

alles Fleisch, damit Er das ewige Leben gebe allen, die Du Ihm gegeben hast; und der Du Ihn zu Deiner Rechten erhoben hast; damit Er, als Hohenpriester über das Haus Gottes, und als Engel und Mittler des Neuen Bundes, immer bei Deinem Volke gegenwärtig sei; in seinem Namen treten wir vor Deinen heiligen Thron und legen Fürbitte bei Dir ein: Erhöre, o allerheiligster Herr und Gott, das Flehen und die Gebete Deines Volkes, die Dir am heutigen Tage in Deiner heiligen Kirche dargebracht wurden.

Laß unsere Gebete zu Dir aufsteigen, wie Weihrauch, und unserer Hände Aufheben sein als das Abendopfer. Heiliger Vater, erhalte sie in Deinem Namen, die Du in Christo Jesu erwählt hast; bewahre sie vor der Trübsal, die in die Welt kommt; heilige sie in Deiner Wahrheit, laß Deine Liebe in ihnen offenbar werden; erfülle sie mit Deinem Heiligen Geiste, daß sie eins seien in Dir, o Vater, und in Christo Jesu, Deinem Sohne; vollende sie in der Hoffnung auf seine Wiederkunft; schenke ihnen einen völligen Eingang in sein ewiges Reich, und mache sie zu Teilhabern seiner Herrlichkeit.

**U**m dies alles bitten wir, o himmlischer Vater, in geduldigem Vertrauen und freudiger Hoffnung, weil wir gewiß sind, daß wir also bitten nach Deinem Willen, daß die Stim-

me Deiner Kirche bei Dir Erhörung findet, daß die Fürbitten des Heiligen Geistes Dir bekannt sind, und daß die Vermittlung Deines geliebten Sohnes, unseres HERRN und Heilandes, bei Dir gilt. Darum verherrlichen wir Deinen Namen; wir fallen nieder vor Deinem Thron, wir beten an und verehren Deine glorreiche Majestät; wir preisen Dich ohne Unterlaß, und sprechen: Heil sei unserem Gott, der auf dem Thron sitzt und dem Lamm auf ewig. **A.** Amen. Lob und Preis und Weisheit, Dank und Ehre und Macht, und Kraft unserm Gott, in Ewigkeit.

#### **24. Hymnus – alle stehen**

1. **O** Jesu, Heiland aller Welt, \* gezeugt vom Vater und erwählt, \* an Herrlichkeit warst Du Ihm gleich, \* der Gottheit nach in seinem Reich.

2. **Gedenke** Deiner Kreatur, \* die sich so schön in Dir erfuhr, \* denn aus der reinen Jungfrau Schoß \* der Mensch vollendet neu entsproß.

*Leicht verbeugt*

3. **Gestirne**, Erde und das Meer \* und alles unterm Himmelsheer \* soll preisen Dich in neuem Lied, \* wenn es die Rettung in Dir sieht.

#### **25. Abendbetrachtung – alle sitzen.**

#### **26. Abendbenediktion – Prophet:**

**G**elobt seist Du, HERR, unser Gott, Herrscher des Alls, der durch sein Wort die Abende herbeiführt, in Weisheit die Tore öffnet, in Einsicht die Zeiten verändert, die Stunden wandelt und die Sterne nach ihren Ordnungen am Himmel führt nach seinem Willen. Er erschafft Tag und Nacht, läßt das Licht weichen vor der Finsternis und die Finsternis vor dem Licht, führt hinweg den Tag, und bringt die Nacht und unterscheidet zwischen Tag und Nacht, *(Verbeugen!)* JHWH Sabaoth ist sein Name; der lebendige, ewige Gott wird stets über uns regieren, immer und ewig Gepriesen bist Du, HERR, der die Abende herbeiführt.

#### **27. Loblied Mariens – stehend**

**Meine** Seele erhebt † den HERRN \* und mein Geist jubelt ‖ in Gott, meinem Retter. \* Denn Er hat ‖ angesehen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

**Siehe**, ‖ von nun an \* preisen mich sellig alle Geschlechter. \* Denn der Mächtige hat Großes an ‖ mir getan, \* und ‖ heilig ist sein Name.

**Er** erbarmt sich von Geschlecht ‖ zu Geschlecht \* über ‖ alle, die Ihn fürchten. \* Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: \* Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron \* und erhöht die Niedrigen. \* Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben \* und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israhel an \* und denkt an sein Erbarmen, \* das Er unsern Vätern verheißen hat, \* Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

*Kniend:*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne \* und dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit \* in Ewigkeit. Amen.

**28. Segen – Liturg**

**†** Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.



**Formulare der  
Gottesdienste**